



Preisschafkopfen in Wildenwart – 72 Spieler

Beitrag

Anton Boos aus Großkarolinenfeld gewann das 27. größte Schafkopfturnier der Wildenwarter Pfarrgemeinde. Auf den Plätzen folgten Christian Karl aus Nudorf und Reinhard Huber aus Rottau. Die beste weibliche Teilnehmerin war Hilde Grosse aus Greimharting, der Schneiderpreis ging an Ludwig Reis.

Alt und jung miteinander: 72 Spieler trafen sich zu 18 Schafkopfpartien im Wildenwarter Pfarrheim, darunter auffallend viele junge Spieler, die hier ihre ersten Turnier Erfahrungen sammeln. So saßen häufig drei Generationen an einem Tisch und spielten einträchtig miteinander über alle Altersgrenzen hinweg. Elf Damen hielten die Frauenquote dieses Mal konstant. Alle Schafkopffreunde erfüllten damit das Vermächtnis von Pfarrer Josef Preis, der alt und jung beim gemeinsamen Spiel im Pfarrheim zusammenführen wollte, als er dieses Turnier vor über einem Vierteljahrhundert ins Leben rief.

Georg Wohlschlager aus Prudorf nahm als einziger an allen 27 bisherigen Schafkopfturnieren teil, auch in diesem Jahr war er wieder mit dabei. Spielleiter Wolfgang Ballauf und der Wildenwarter Pfarrgemeinderat organisierten im Wildenwarter Pfarrheim die Veranstaltung und übernahmen die Auswertung und Siegerehrung.

Der erste Preis ist seit langem eine Schälzenscheibe mit Jagdmotiven, gemalt von Sieglinde Fuhl. Der Reinerlös der gelungenen Veranstaltung kommt dem Wildenwarter Pfarrheim Christkönig zugute.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg





Für ein gutes, erfülltes Leben bis ins hohe Alter.

TAGESPFLEGE Fröschenthal



Jetzt
Probetag
vereinbaren!

vivita.de

VIVITA
AMBULANT

Rauwöhrstr.18a 83115 Neubeuern
☎ 0 80 35/968 42 90

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Frasdorf
3. Prien am Chiemsee